Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummin

von Dienstag, dem 27.10.2015 von 18.00 bis 19.40 Uhr

Sitzungsort: Gemeindesaal (Krummin OT Neeberg, Neeberger Straße 18)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

von Busse, Jeannette

Patzer, Roland

Thees, Martina

Hunger, Daniel

Kränicke, Enrico

Tabbert, André

Wussow, Hans-Joachim

Verwaltung

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
10. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohn- und Sondergebiet Ferienhäuser nördlich des Schwarzen Weges"
11. Satzung der Gemeinde Krummin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-019
12. Satzung der Gemeinde Krummin über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2016 (Hebesatzsatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-020
13. Straßenumbenennung Drift zum Driftweg
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-018
14. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Frau von Busse eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 den Vorhabenträger Herrn Gossing und den Planer Herrn Brehmer sowie 5 weitere Gäste. Aus der Verwaltung ist für die Schriftführung Frau Meng anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Vollzähligkeit fest. Einwände gibt es nicht.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Latzke bittet darum, in der Straße Am Schilf die Straßenlampe instand zu setzen. *Die Bürgermeisterin verweist darauf, dass die Problematik bekannt ist und aufgrund technischer Probleme nicht kurzfristig gelöst werden kann. Sie geht davon aus, dass bis zum Frühjahr 2016 eine entsprechende Lösung gefunden werden kann.*

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Beschlussvorlage Nr. 05-BV 2015-017 „Inanspruchnahme Rechtsanwaltskanzlei“ verwaltungsseitig zurückgezogen wird. Der Sachverhalt befindet sich noch in Prüfung, daher gibt es keinen neuen Sachstand. Die Tagesordnung wird in der Nummerierung entsprechend angepasst.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Zur Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2015 werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgebracht.

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Die Bürgermeisterin informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.09.2015 keine Beschlüsse gefasst wurden.

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die Bürgermeisterin informiert:

- Die Straßenverkehrsbehörde wurde wegen der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Straße zwischen Neeberg und Krummin angeschrieben. Ein entsprechendes Antwortschreiben liegt vor und wird durch die Bürgermeisterin auszugsweise vorgelesen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird abgelehnt, u. a. mit der Begründung, dass die Fahrzeugführer ihre Geschwindigkeit den Sicht- und Fahrbahnverhältnissen anzupassen haben. Die Straße stellt keinen Unfallschwerpunkt dar.
- Das Ortseingangsschild aus Richtung Neuendorf wird erneuert.
- Am Dienstag, dem 03.11.2015, erfolgt um 10.00 Uhr die formelle Abnahme des Abwasserpumpwerks. Treffpunkt ist an der Kirche. Die Gemeindevertreter sind herzlich eingeladen.
- Am Samstag, dem 24.10.2015, fand die Mitgliederversammlung der Bungalowsiedlung statt. An die Bürgermeisterin wurde die Problematik herangetragen, dass sich die Ausfahrt von der Bungalowsiedlung auf die K 27 aufgrund der vorhandenen Bäume und der damit eingeschränkten Sicht als sehr schwierig gestaltet.
Es entwickelt sich eine kurze Diskussion, an der sich die Gemeindevertreter Patzer und Wussow beteiligen. Hierin wird auf die eigentlich vorgesehene Verkehrsführung hingewiesen.
Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dass die Verwaltung bei der Straßenverkehrsbehörde das Aufstellen eines Spiegels beantragt, allerdings nur dann, wenn der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen.
- In der Schulzenreihe wurde auf einer Gemeindefläche eine Sitzecke errichtet. Der Eigentümer (Errichter der Sitzfläche) des benachbarten Grundstückes hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er die Fläche von der Gemeinde pachten möchte.
In der Diskussion äußert Gemeindevertreter Wussow Bedenken dahingehend, dass damit ein Präzedenzfall geschaffen werden würde.
Ein genereller Widerspruch der Gemeindevertretung war nicht erkennbar.
- Die Weihnachtsfeier ist für den 12.12.2015 geplant. Die Verwaltung (Herr Hennings) wird gebeten, entsprechende Einladungen zu fertigen.
- Hinsichtlich der Breitbandversorgung haben Recherchen ergeben, dass der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen diese Aufgabe für seinen Bereich über eine Erweiterung des Verbandszwecks übernommen hat. Diese Möglichkeit besteht über den hiesigen Zweckverband nicht. Ein abgefordertes Angebot der Telekom zur Breitbandversorgung in der Gemeinde liegt bislang noch nicht vor. Die Schwierigkeit besteht darin, überhaupt einen Netzbetreiber

zu finden. Herr Schönwandt hat informiert, dass der E-Government Zweckverband die Möglichkeit prüft, diese Aufgabe zu übernehmen. Auf der Mitgliederversammlung im November soll hierüber eine Entscheidung getroffen werden.

Gemeindevertreter Hunger verweist auf die Förderprogramme des Bundes. Die Bürgermeisterin sieht hier allerdings für die Gemeinde große Hürden bei der Inanspruchnahme.

Nunmehr wird die Entscheidung des E-Government Zweckverbandes am 18.11.2015 abgewartet.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Frau Thees informiert, dass

- bei den Bewohnern der jetzigen Drift im Ausweis bereits der Driftweg als Anschrift vermerkt ist.
- eine Esche auf trockene Äste kontrolliert werden muss.
- die Vorbereitung der Weihnachtsfeier erfolgt ist. Das Programm steht. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musikschule.

Herr Tabbert informiert, dass die Fam. Block den Zaun repariert hat.

zu TOP 9 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Bürgermeisterin bittet darum, die Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 zusammenzufassen und erteilt Herrn Gossing als Vorhabenträger und Herrn Brehmer als Planer das Wort.

Zu Beginn werden allgemeine Erläuterungen zum Geltungsbereich und zur Struktur des B-Plans gegeben. Vorgesehen sind 12 Parzellen zwischen 850 – 1.000 m² Grundstücksgröße, mindestens jedoch 700 m², um eine Bebauung mit einem Doppelhaus zu ermöglichen. Der B-Plan soll jeweils hälftig zum Dauerwohnen und als Ferienwohnungen genutzt werden. Durch Herrn Brehmer werden die Nutzungsschablonen erläutert. Das Gebiet ist als reines Wohngebiet ausgewiesen. Grundsätzlich sind für Nebenflächen mehr als 50 % der Grundstücksfläche freizuhalten, die nicht vollständig versiegelt werden dürfen. Die Ferienhäuser sollen in Fachwerkbauweise mit Satteldach gebaut werden. In dem Bebauungsplangebiet ist die Erschließung durch eine Umfahrung geplant, die auch durch die Fußgänger genutzt werden kann.

Die Abrissarbeiten an den vorhandenen Gebäuden und versiegelten Flächen, auch im hinteren Bereich, sollen so schnell wie möglich erfolgen. Herr Gossing geht in diesem Zusammenhang auf die Zeitschiene bis zur Bestandskraft des B-Plans ein. Zielstellung ist hier Herbst 2016.

Anfragen nach dem Grundstückseigentümer sowie den Grundstückspreisen werden durch Herrn Gossing beantwortet.

Da keine öffentliche Niederschlagsentwässerung vorhanden ist, kommt nur eine Versickerung in Frage. Herr Gossing verweist auf den vorhandenen Entwässerungsgraben, der auch im B-Plan dargestellt ist. Die Entwässerung des Anliegerweges erfolgt über die anliegenden Grundstücke.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Art der Niederschlags-Entwässerung im Rahmen des B-Plan-Verfahrens geklärt wird.

Folgende Anregungen werden vorgebracht:

- Im städtebaulichen Vertrag soll festgelegt werden, dass die Gemeinde ermächtigt wird, über eine Infrastrukturabgabe die Weiterführung des Geh- bzw. Radweges von der Grenze des B-Plangebietes bis zur Allee vornehmen zu lassen. Ein entsprechender Grundstücksankauf müsste durch die Gemeinde erfolgen.
Herr Gossing weist darauf hin, dass hierzu eine Regelung zum Sicherungsbedarf im städtebaulichen Vertrag enthalten ist.
- Im Zusammenhang mit der Bebauungsmaßnahme soll auch gleichzeitig die Umsetzung der Beleuchtung erfolgen. Dazu besteht Gesprächsbedarf mit dem Landkreis, da es sich hier um eine Kreisstraße handelt.
- Zur Straßenbeleuchtung soll eine Klärung über einen städtebaulichen Vertrag mit Herrn Gossing erfolgen.
- In den Bebauungsplan ist ein entsprechender Punkt zur Regelung der Niederschlagsentwässerung aufzunehmen.

zu TOP 10 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohn- und Sondergebiet Ferienhäuser nördlich des Schwarzen Weges"

Siehe TOP 9.

**zu TOP 11 Satzung der Gemeinde Krummin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-019**

Die Bürgermeisterin erläutert ausführlich den Sachverhalt unter Hinweis auf die schwierige Haushaltslage und die Verpflichtung der Kommunen, alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Kränicke und Herr Patzer sowie die Bürgermeisterin. Die Bürgermeisterin macht darauf aufmerksam, dass der Gemeinde der Verlust der Schlüsselzuweisungen droht, wenn die Steuersätze nicht angepasst werden. Der Landkreis fordert die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 05-B 2015-018

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Krummin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

beschlossen – Ja 5 Enthaltung 2

**zu TOP 12 Satzung der Gemeinde Krummin über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2016 (Hebesatzsatzung)
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-020**

Die Bürgermeisterin erläutert den Beschlussvorschlag.

An der kontroversen Diskussion beteiligen sich die Gemeindevertreter Patzer, Wussow, Kränicke und die Bürgermeisterin.

Aus der Diskussion heraus schlägt Herr Kränicke folgende Änderungen vor:

Hebesatz	1 a)	Grundsteuer A	300,00 v.H. (bleibt wie verwaltungsseitig vorgeschlagen)
	1 b)	Grundsteuer B	350,00 v.H.
	2.	Gewerbsteuer	380,00 v.H.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 05-B 2015-019

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung der Gemeinde Krummin über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2016 (Hebesatzsatzung).

geändert beschlossen – Ja 4 Nein 3

**zu TOP 13 Straßenumbenennung Drift zum Driftweg
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2015-018**

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Die Straßennamensschilder müssen noch beschafft werden.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Hilsenbeck darum, auch für die Straße Am Schilf eine Straßenbeschilderung aufzustellen. Dies wird mit in den Auftrag aufgenommen. Für das Jahr 2016 ist eine neue Straßenbeschilderung in Neeberg vorgesehen.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss Nr. 05-B 2015-020:

Die Gemeindevertretung Krummin beschließt die Umbenennung des Straßennamens Drift im Ortsteil Neeberg zum Driftweg.

beschlossen – Ja 6 Enthaltung 1

zu TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.34 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Jeannette von Busse

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schrifführung